Stadt Schöppenstedt

Protokoll

über die

öffentliche Sitzung des Rates der Stadt Schöppenstedt Nr. R St19/011

vom **19.12.2023**

Sitzungsort: 38170 Schöppenstedt, Markt 3, Rathaus, großer Sitzungsraum,
2. OG

Sitzungsdauer: 18:00 Uhr bis 18:35 Uhr

Anwesend sind:

SPD-Fraktion

Peter Haller
Rüdiger Bobka
Alexander Bode
Marcus Bosse
Kerstin Hübner
Dirk Petersen
Philipp Ulrich

CDU-Fraktion

Tobias Böhme-Brüdern
Jessica Grieger
Hans-Werner Peggau
Melanie Sperr-Wilke
Ricarda Steckhan

Fraktion B90 / Die Grünen

Tobias Lechner

Verwaltung

Rainer Apel

Vorsitz:

Es fehlen:

SPD-Fraktion

Andrea Föniger
Kolja Mühe

CDU-Fraktion

Hartwig Behrens

Fraktion B90 / Die Grünen

André Isensee

Besucher: 3

Ergebnis der Sitzung:

Öffentlicher Teil

Zu Punkt 1.:	Eröffnung der Sitzung und Begrüßung
---------------------	--

*Herr Bobka eröffnet um 18:00 Uhr die 11. Sitzung des Rates der Stadt Schöppenstedt und begrüßt die Anwesenden.
Sein besonderer Gruß gilt den Zuhörern.*

Zu Punkt 2.:	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
---------------------	---

Er stellt fest, dass die Ladung ordnungsgemäß erfolgt ist.
Die Ratsmitglieder sind bis auf Frau Andrea Föniger, Herrn Kolja Mühe, Herrn Hartwig Behrens und Herrn André Isensee, die entschuldigt fehlen, anwesend, damit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

Zu Punkt 3.:	Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge
---------------------	--

Die vorliegende Tagesordnung wird mit der Erweiterung vom 11.12.2023 einstimmig festgestellt.

Zu Punkt 4.:	Genehmigung der Niederschrift über die 10. Sitzung des Rates der Stadt Schöppenstedt vom 28.09.2023
---------------------	--

Die Niederschrift über die 10. Sitzung des Rates vom 28.09.2023 wird einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 5.:	Einwohnerfragestunde
---------------------	-----------------------------

Zum jetzigen Zeitpunkt haben die anwesenden Einwohner noch keine Fragen an die Ratsmitglieder oder die Verwaltung.

Zu Punkt 6.:	Beratung und Beschlussfassung über die Jahresabschlüsse 2012 - 2014 der Stadt Schöppenstedt
---------------------	--

Herr Bobka erklärt, diese Angelegenheit sei im Ausschuss für Personal und Finanzen und im Verwaltungsausschuss vorbereitet worden. Seitens der Ratsmitglieder besteht hierzu kein Aussprachebedarf.

Beschluss:

Nach Feststellung der Vollständigkeit und Richtigkeit der Jahresabschlüsse 2012 bis 2014 durch den Stadtdirektor gemäß § 129 Abs. 1 Satz 2 NKomVG und aufgrund des Prüfvermerkes des Rechnungsprüfungsamtes im Schlussbericht für die Haushaltsjahre 2012 bis 2014 werden die Jahresabschlüsse 2012 bis 2014 gemäß § 129 Abs. 1 Satz 3 NKomVG beschlossen.

Im Rahmen des Beschlusses über die Jahresabschlüsse 2012 bis 2014 werden folgende Genehmigungen erteilt:

Jahresabschluss 2012:

Der Jahresüberschuss des ordentlichen Ergebnisses aus der Ergebnisrechnung für das Haushaltsjahr 2012 in Höhe von 326.532,01 € wird auf Rechnung des Haushaltsjahres 2013 vorgetragen und dann gemäß § 110 Abs. 6 Satz 3 NKomVG mit dem kameralen Sollfehlbetrag verrechnet.

Der Jahresüberschuss des außerordentlichen Ergebnisses aus der Ergebnisrechnung für das Haushaltsjahr 2012 in Höhe von 1.952.142,45 € wird auf Rechnung des Haushaltsjahres 2013 vorgetragen und dann gemäß § 110 Abs. 6 Satz 3 NKomVG mit dem kameralen Sollfehlbetrag verrechnet.

Daraus ergibt sich ein neuer Bestand des Sollfehlbetrages aus kameralem Abschluss in Höhe von 232.146,22 €

Jahresabschluss 2013:

Der Jahresfehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses aus der Ergebnisrechnung für das Haushaltsjahr 2013 in Höhe von -81.851,23 € wird auf Rechnung des Haushaltsjahres 2014 vorgetragen und dann gemäß § 24 Abs. 2 Satz 1 GemHKVO zu den vorgetragenen Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt.

Der Jahresüberschuss des außerordentlichen Ergebnisses aus der Ergebnisrechnung für das Haushaltsjahr 2013 in Höhe von 24.967,68 € wird auf Rechnung des Haushaltsjahres 2014 vorgetragen und dann gemäß § 24 Abs. 1 Satz 2 GemHKVO zur Deckung der vorgetragenen Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses 2013 verwendet.

Daraus ergibt sich ein neuer Bestand der vorgetragenen Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses in Höhe von 465.343,34 €.

Jahresabschluss 2014:

Der Jahresüberschuss des ordentlichen Ergebnisses aus der Ergebnisrechnung für das Haushaltsjahr 2014 in Höhe von 133.818,00 € wird auf Rechnung des Haushaltsjahres 2015 vorgetragen und dann gemäß § 110 Abs. 6 Satz 3 NKomVG mit dem kameralen Sollfehlbetrag verrechnet.

Der Jahresüberschuss des außerordentlichen Ergebnisses aus der Ergebnisrechnung für das Haushaltsjahr 2014 in Höhe von 7.377,49 € wird auf Rechnung des Haushaltsjahres 2015 vorgetragen und dann gemäß § 110 Abs. 6 Satz 3 NKomVG mit dem kameralen Sollfehlbetrag verrechnet.

Daraus ergibt sich ein neuer Bestand des Sollfehlbetrages aus kameralem Abschluss in Höhe von 90.950,73 €.

Dem Stadtdirektor wird gemäß § 129 Abs. 1 Satz 3 NKomVG Entlastung für die Jahresabschlüsse 2012, 2013 und 2014 erteilt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu Punkt 7.: Multifunktionsfläche vor dem JuZ

Auch zu diesem Tagesordnungspunkt bestehen keine Fragen der anwesenden Ratsmitglieder.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Schöppenstedt beauftragt den Stadtdirektor Angebote eines Architekten zur Planung der Multifunktionsfläche vor dem JuZ (Bolzplatz) in Schöppenstedt einzuholen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu Punkt 8.: 1. Änderung der Aufwandsentschädigungssatzung der Stadt Schöppenstedt

Die Satzung musste geändert werden, da in der Stadt Schöppenstedt ein Umlegungsausschuss geschaffen wurde.

Beschluss

Der Rat der Stadt Schöppenstedt stimmt der anliegenden 1. Änderung der Aufwandsentschädigungssatzung zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu Punkt 9.: Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024

Herr Ulrich erkundigt sich nach den bei den freiwilligen Leistungen angegebenen Zahlen für das Stadtfest.

Herr Apel erklärt, hier handele es sich nicht um das Stadtfest sondern um Mittel für Volksfeste. Die Mittel für das Stadtfest sind bei Aktionen und Veranstaltungen berücksichtigt.

Hinsichtlich der Mittel für die Beschallungsanlage beantragt Herr Peggau eine kurze Sitzungsunterbrechung.

Die Mitglieder der CDU-Fraktion verlassen um 18.10 Uhr den Sitzungsraum und kehren um 18.15 Uhr zurück.

Beschluss:

Der Rat beschließt einstimmig, bei fünf Enthaltungen, die vorliegende Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024.

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 5 Befangen 0

Zu Punkt 10.: Fahrradverkehrskonzept
--

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Schöppenstedt beschließt im Haushalt 2024 Mittel für einen Verkehrsgutachter im Rahmen der Erstellung eines Fahrradverkehrskonzeptes zu veranschlagen, um diesen beauftragen zu können.

Die Verwaltung wird beauftragt, ein Verkehrsgutachten erstellen zu lassen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu Punkt 11.: Bedarfsampel
--

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Schöppenstedt beauftragt die Verwaltung mit der Beantragung der Notwendigkeitsprüfung beim Landkreis Wolfenbüttel zur möglichen Installation von Bedarfsampeln an den folgenden Standorten:

- 1. Neue Straße 34/beim Grundstück „Reifen Groß“**
- 2. Bansleber Straße (Ecke Friedhof/Bismarckplatz)**

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu Punkt 12.: Ausschreibung der Ingenieurleistungen für den barrierefreien Umbau von Bushaltestellen
--

Herr Bobka erläutert um welche Bushaltestellen es sich handelt.

Beschlussvorschlag:

Die Stadt Schöppenstedt beauftragt die Verwaltung mit der Ausschreibung der Ingenieurleistung für den barrierefreien Umbau von insgesamt 4 Bushaltestellen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu Punkt 13.: Mitteilungen
--

Herr Apel teilt mit, dass die Digitalisierung auch bei der Samtgemeinde Elm-Asse vorangeht. Ab 2024 findet das Rechnungswesen digital statt, die ersten Eingaben hierzu sind schon erfolgt und bisher läuft das System.

Er berichtet, dass Ende 2024 Frau Maiberg in den verdienten Ruhestand wechselt. Man habe vor, ab diesem Zeitpunkt die Fachbereiche I und II zusammenzulegen. Der Übergang soll nach und nach in 2024 bereits erfolgen.

Er teilt mit, dass er die Sitzungstermine für das Jahr 2024 per Mail versandt hat.

Herr Haller regt an, statt einer für das Jahr 2024 zwei Sitzungen des Ausschusses für Jugend-, Sport und Kultur vorzusehen.

Herr Apel bittet die Anwesenden bis zur nächsten Ratssitzung schon einmal darüber nachzudenken, ob die Möglichkeit besteht, statt Herrn Neumann - Frau Jordan zu seiner Vertreterin als Stadtdirektor zu bestimmen.

Er werde diesen Punkt auf die Tagesordnung der nächsten Ratssitzung aufnehmen.

Herr Bobka verliest einen kurzen Brief der Fraktion Bündnis'90/Die Grünen.

Herr Ulrich und Herr Peggau schließen sich den Worten von Herrn Isensee an.

Zu Punkt 14.: Anfragen

Anfragen der Ratsmitglieder liegen nicht vor.

Zu Punkt 15.: Einwohnerfragestunde

Ein Einwohner erkundigt sich, welche Entscheidungen es schon hinsichtlich des Multifunktionsplatzes gebe.

Herr Bobka erklärt, zunächst beauftrage der Rat nun einen Planer der die Stadt bei der Anlage dieses Platzes unterstützen soll. In einem ersten Schritt, wollen sich die anwesenden Fraktionen in einem gemeinsamen Gespräch darüber klarwerden, was aus ihrer Sicht geplant werden soll. Danach soll dieses Ergebnis mit dem beauftragten Planungsbüro abgestimmt werden. Hieran soll auch das Jugendzentrum beteiligt werden.

Anschließend soll vom Planungsbüro ein Planungsentwurf erstellt werden, der dann nochmals im Rat besprochen werden soll. Nachdem diesem zugestimmt wurde, soll die Ausschreibung erfolgen.

Herr Haller berichtet, dass sich der Ausschuss für Jugend-, Sport und Kultur bereits eine solche Multifunktionsanlage angesehen hat.

Zu Punkt 16.: Schließung der öffentlichen Sitzung
--

Herr Bobka bedankt sich bei den Anwesenden für die rege Mitarbeit und schließt um 18.35 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

Er bittet die Zuhörer den Sitzungsraum zu verlassen.

Der stellv. Bürgermeister

Der Protokollführer

Der Stadtdirektor

Bobka

Kühne

Apel